

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 20.09.2017

.niedersachsen - eine digitale Heimat für unser Land

Beschluss des Landtages vom 03.03.2017 - Drs. 17/7529

Der Landtag stellt fest, dass

- Domains im Internet eine entscheidende Rolle für die Erreichbarkeit und Auffindbarkeit der Websites von Unternehmen und Organisationen, aber auch Personen, gerade auch von freiberuflich Tätigen, spielen,
- geografische Top-Level-Domains (sogenannte geoTLDs) im Internet einen besonderen Wiedererkennungswert ermöglichen können; so können sie beispielsweise regionale Verbundenheit zum Ausdruck bringen, Identität stiften oder auch ein Alleinstellungsmerkmal sein,
- in Deutschland bereits mehrere regionale und lokale Top-Level-Domains existieren.

Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, sich für die Einrichtung einer Niedersachsen-Domain einzusetzen und zuvor zu prüfen, ob, wie und unter welchen Voraussetzungen (Praktikabilität, Kosten, Organisation der Domainverwaltung, Vergabe- bzw. Zulassungskriterien für Dritte) die Einrichtung einer geoTLD erfolgen könnte.

Antwort der Landesregierung vom 19.09.2017

Die Vergabe der so genannten TOP Level Domains im Internet wird international von der „Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (Icann)“ koordiniert. Icann ist eine gemeinnützige Körperschaft, die die Verantwortung für die Zuweisung oder Verwaltung von Internet-Domainnamen, IP-Adressen oder Internet-Protokollen trägt.

Auf Anfrage der Presse- und Informationsstelle der Niedersächsischen Landesregierung am 25.04.2017 hat Icann mitgeteilt, dass es aus dem letzten TLD-„Zuteilungsverfahren“ von 2012 keine Möglichkeit mehr gibt, eine solche geografische Top Level Domain (geoTLD) zu erhalten. Seinerzeit hatte sich die Landesregierung nach Hinweis des damaligen CIO des Landes (Chief Information Officer/Chef Informationstechnik) des Landes nicht beteiligt.

Die Möglichkeit einer Bewerbung besteht laut Icann derzeit nicht. Die letzte Phase ging von 2011 bis 2012 und ist von Icann bis heute nicht abgearbeitet (Auszüge aus der Antwort der Icann im Original am Schluss des Dokuments [**Anlage**]). Es gibt jedoch Hinweise darauf, dass aktuell bei Icann nur noch 10 bis 20 Fälle abzuarbeiten sind, das Ende der ‚Altverfahren‘ also in absehbarer Zeit erreicht werden könnte. Es könnte sein, dass die neue Runde im Herbst 2018, spätestens Anfang 2019 beginnt. Die Vorabfragen zu dieser neuen Runde könnten eventuell schon im Frühjahr 2018 starten.

Insofern käme es grundsätzlich in Betracht, schon vor Beginn der neuen Runde eine explizite Interessenbekundung zu platzieren und bei der Icann zu hinterlegen.

Ein Erwerb einer geoTLD „niedersachsen“ und die Abwicklung einer solchen neuen TDL aber wären voraussichtlich mit Kosten in Höhe von geschätzt rund 250 000 Euro verbunden. Das Land

müsste dafür im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2018 oder spätestens für 2019 finanzielle Vorsorge für einen Erwerb treffen.

Es könnte jedoch versucht werden, eine Entstehung derartiger Kosten beim Land zu vermeiden. Das wäre eventuell möglich, wenn das Land nicht selbst die Registrierungsstelle betreiben würde, sondern im Rahmen eines formellen Vergabeverfahrens ein externer Betreiber ausgewählt würde, der die Kosten übernehmen und zugleich an den Einnahmen beteiligt würde. Dabei wäre jedoch sicherzustellen, dass das Refinanzierungsrisiko tatsächlich bei dem externen Betreiber läge und auf das Land keine weiteren Ausgaben zukommen würden.

Die Länge einer Top-Level-Domain sieht nach RFC 1035 maximal 63 Zeichen vor. „.niedersachsen“ wäre folglich unter technischen Aspekten möglich. Der CIO im Innenministerium hat jedoch darauf hingewiesen, dass die Endung „.niedersachsen“ sehr lang und die Akzeptanz schwer vorherzusagen sei. Er befürchtet, dass sie geringer sein könnte, als bei kürzeren TLD wie beispielsweise „.bayern“ oder „.hamburg“.

Dem Land obläge es zudem, Kriterien zur Domainzuteilung zu formulieren, die die bestimmungsgemäße und rechtmäßige Verwendung der für die geoTLD registrierten Domains sicherstellen und Missbrauch verhindern können. Insbesondere müsste die jederzeitige volle Integrität des Landesnamens „Niedersachsen“ sichergestellt werden. Die Sprecherin der Landesregierung hat alle Länder schriftlich um Auskunft zu Erfahrungen mit oder Erwartungen an eine geoTLD gebeten. Anzahl und Qualität der Rückläufe zu dem Schreiben waren allerdings wenig informativ.

Vor dem Hintergrund der zum 15.10.2017 anstehenden Neuwahlen schlägt die Landesregierung vor, dass ab Mitte November 2017 zunächst geprüft werden soll,

- ob durch eine Vergabe an externe Dritte mögliche Kostenfolgen für das Land verlässlich reduziert bzw. idealiter ausgeschlossen werden könnten oder
- ob andernfalls der zukünftige Landtag zu einer Bereitstellung von rund 250 000 Euro im Haushalt 2018 oder 2019 bereit wäre.

Anschließend könnte Anfang 2018 eine unverbindliche Interessenbekundung bei der Icaann abgegeben werden, um bei Beginn des neuen Vergabeverfahrens hierfür gut aufgestellt zu sein.

Anlage

Redaktionelle Ergänzung: Auszug aus der Antwort des „Icann Global Support“ auf die Anfrage der Pressestelle der Landesregierung:

Von: New gTLD Customer Support
Gesendet: Dienstag, 25. April 2017 17:51

Thank you for taking an interest of the gTLD program. **The application window for the current round of new gTLDs closed in 2012. At this time, we are still processing applications from this round and dates for the next round have not yet been set.** You can stay informed of the latest program news--including announcements of future application rounds--by visiting our website, <http://newgtlds.icann.org>.

...

For the current round, the evaluation fee for each new gTLD application was \$185,000 (USD), and additional fees may have been incurred based on the application path taken. For detailed information about the application process, including requirements and fees, see the gTLD Applicant Guidebook: <http://newgtlds.icann.org/en/applicants/agb>. (Note that requirements and fees are subject to change in future rounds.)

Best regards,

xxxxxx xxxxx

Global Support Analyst II

ICANN Global Support